



Liebe Waffenlaufinteressierte  
Lieber Waffenlaufinteressierter

Die letzten zwei Editorials wurden mit dem Gedanken auf das Wetter geschrieben. Ich werde mich bemühen, diesmal dieses Phänomen wegzulassen...

Mit dem Wegfall der Waffenlauf-Meisterschaft in diesem Jahr war befürchtet worden, dass dies zu einem markanten Teilnehmerschwund führen würde. Auch die grössten Optimisten mussten erkennen, dass der Waffenlauf eben nicht mehr das ist, was er zu früheren Zeiten zu mobilisieren vermag. Nächstes Jahr werden wir wiederum einen Waffenlauf verlieren. Der Wiedlisbacher Waffenlauf wird zum letzten Mal durchgeführt, der Thuner Waffenlauf feiert im Jahre 2008 seinen 60. Geburtstag. Wird dies auch gleichzeitig sein erster Todestag werden? Allen Unkenrufen zum trotz versucht der Waffenlauf Verein nächstes Jahr wiederum eine Meisterschaft durchzuführen. Und dies mit einem zusätzlichen, neuen Waffenlauf! Ist dieser Schritt nach dem Motto: Die Hoffnung stirbt zuletzt, oder: Todgesandte leben länger? Wünschen wir der ganzen Waffenlaufszene viel Glück bei dem Unterfangen, allen Schwierigkeiten zu trotzen und nicht ganz auszusterben. Ansonsten bleibt nur noch ein Gang zur UNO, welche in ihren Umweltbericht schreiben kann: Läuferus Waffenlaufensis n'existent plus - ausgestorben.

Anlässlich der sich im Umbruch befindenden Waffenlauf-Szene machen wir im „historischen“ Teil einen Rückblick in die „gute alte Zeit“, als noch mehrere Hundertschaften die Packung schnallten. Ein Interview mit drei „Ur-Waffenläufern“ bildet den geschichtlichen Teil dieser Ausgabe. Viel Vergnügen.

### Kurzübersicht:

Rückblick...

1. Fricktaler Waffenlauf 2007

1. Mitgliederversammlung Waffenlauf Verein Schweiz

Waffenläufer im Ausland, Wieser gewinnt überlegen!

Interview mit drei "Veteranen"

Ausblick...

Und zum Schluss noch dies...

Redaktion Waffenlauf-Newsletter

*Dominik Schlumpf (Sulgen) und Serge Welna (Steckborn)*

---

## Rückblick...

---

### 1. Fricktaler Waffenlauf 2007 - Patrick Wieser gewinnt überlegen die erste Austragung in Kaisten

**Fricktaler Waffenlauf Kaisten (15,4 km, 112 Klassierte), Overall:** 1. Patrick Wieser (Aadorf) 54:18. 2. Rainer Widmer (Menziken) 4:33 zurück. 3. Emil Berger (Wiedlisbach) 6:37. 4. Dani Hagenbuch (Niederrohrdorf) 6:52. 5. Felix Zehnder (Wengi) 7:18.

**Die Kategoriensieger.** M20: Wieser. - M30: Hagenbuch. - M40: Widmer. - M50: Rolf Gyr (Igis) 1:03:03. - M60: Josef Broch (Ballwil) 1:12:32. - D20: Monika Widmer (Matzingen) 1:09:21. - D40: Marianne Balmer (Davos Platz) 1:07:43.

(vck) **Im Rahmen der Sommersporttage des Velo-Clubs Kaisten wurde am Sonntagmorgen, den 23.09.07 der 1. Fricktaler Waffenlauf in Kaisten (AG) ausgetragen. Überlegener Sieger des Waffenlaufs wurde Patrick Wieser aus Aadorf vor Rainer Widmer (Menziken) und Emil Berger (Wiedlisbach).**

Am Sonntagmorgen wurden die rund 120 Waffenläufer und Waffenläuferinnen von der Waffenlauf-Legende und ehemaligem Schweizermeister Charly Blum ins Rennen geschickt. Schon von Beginn weg drückte der amtierende Schweizermeister Patrick Wieser aus Aadorf stark aufs Tempo. Er bewältigte die 15,4 km souverän in 54:18 Minuten und lief ungefährdet als Tagessieger ins Ziel. Zweitbesten wurde der Aargauer Rainer Widmer (Menziken) und an dritter Stelle lief Emil Berger (Wiedlisbach) durchs Ziel. Bester Fricktaler wurde Alois Kieser aus Laufenburg. Das Rennen der Frauen gewann ebenfalls souverän die Schweizermeisterin Marianne Balmer aus Davos Platz. Zweite wurde Monika

Widmer (Matzingen) und Drittschnellste Therese Scheidegger (Niederbipp). Die zahlreichen Waffenzläufer und Waffenzläuferinnen boten dem Publikum bei schönstem Herbstwetter tollen Sport.

Die Kombinationswertung bestehend aus Militärradrennen und Waffenzlauf wurde von Peter Ibig aus Wängi gewonnen, gefolgt von Rolf Rueegger (Full-Reuenthal) und Marianne Balmer (Davos Platz).

## **1. Mitgliederversammlung des Waffenzlauf Verein vom 23. September 2007 in Kaisten**

### von Urs Vogel

Der neu gegründete „Waffenzlauf-Verein Schweiz“ führte im Anschluss an den 1. Fricktaler Waffenzlauf in Kaisten, ihre Mitgliederversammlung durch.

### Mitgliederversammlung mit wichtigen Entscheidungen

In Kaisten fand die erste Mitglieder-Versammlung des Waffenzlauf-Vereins Schweiz statt. Im Anschluss an die Rangverkündigung des Waffenzlaufs, um 14'40 Uhr eröffnete die Vereinspräsidentin Susi Martinek im Foyer der Mehrzweckhalle die Versammlung und begrüßte die anwesenden 43 Mitglieder.

Susi Martinek erwähnte auch namentlich die sich für die Versammlung abgemeldeten und entschuldigenden Gäste und Vereinsmitglieder. - Der Waffenzlauf-Verein Schweiz hat gegenwärtig 231 Mitglieder.

Die Traktandenliste der ersten Mitgliederversammlung entsprach den üblichen formellen und organisatorischen Verantwortlichkeiten eines gut geführten Vereins und wurde speditiv abgehandelt. Die für die Vereinsmitglieder wichtigen Entscheidungen halten wir hier fest:

### Waffenzlauf-Meisterschaft ab 2008

Auf Vorschlag des Mitglieds Emil Berger, Wiedlisbach wurde für das kommende Jahr eine Waffenzlauf-Meisterschaft eingeführt. Ein detailliertes Reglement mit Punktwertung wird vom Vorstand in den nächsten Wochen ausgearbeitet und anschliessend bekannt gegeben.

### Zusammensetzung des Vorstands

Die Versammlung erweiterte den Vorstand um ein Mitglied und sprach den folgenden Vorstandsmitgliedern einstimmig das Vertrauen aus:

<b>Präsidentin</b>	Susi Martinek, Basadingen (TG)
<b>Vizepräsident</b>	Walter Niederberger, Stans (NW)
<b>Aktuar</b>	Arnold Haag, Hergiswil (NW)
<b>Meisterschaft</b>	Emil Berger, Wiedlisbach (BE)
<b>Mitglied Vorstand</b>	Otto Conrad, Maienfeld (GR)
<b>Kassier</b>	Urs Vogel, Rheinfelden (AG)

### Rechnungsrevisoren

1. Revisor	Alfred Widmann, Basel
2. Revisor	Anton Galbier, Sisseln (AG)
3. Revisor	Roland Uhler, St. Gallen

### Mitgliederbeitrag für das Jahr 2008

Die Versammlung legte den Mitgliederbeitrag, aufgrund der für die Waffenzlaufmeisterschaft entstehenden Zusatzkosten, für das kommende Vereinsjahr 2008, auf CHF 25.00 fest.

### Ehrungen von Jubilaren im Jahr 2007

Urs Messikommer	100. Waffenzlauf
Bernhard Rupp	100. Waffenzlauf
Arnold Odermatt	150. Waffenzlauf
Josef Dormann	300. Waffenzlauf
Toni Fluri	350. Waffenzlauf

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung, die um 16'00 Uhr beendet war, lud der Waffenzlaufverein Schweiz alle Versammlungsteilnehmer zu einem Apéro ein.

Das gesamte Protokoll sowie weitere Informationen über den Waffenzlauf Verein Schweiz gibt es unter [www.waffenzlauf.ch](http://www.waffenzlauf.ch)



# Ausblick...

---

## Ausblick Waffenlauf-Jahr 2007

~~So 04.03.2007~~ ~~Waffenläufer Fest mit Buch Vernissage „MYTHOS WAFFENLAUF“~~  
~~Lichtensteig SG, ab 09.30 Uhr~~

~~So 29.04.2007~~ ~~54. Hans Roth Waffenlauf Wiedlisbach (seit 1954)~~ ~~www.wiedlisbacher.ch~~  
~~Wiedlisbach BE, 26,3 km (130 m HD), Start 09.30 Uhr~~

~~Sa 19.05.2007~~ ~~1. Lenzburger Waffenlauf (ab 2007)~~ ~~www.lenzburgerlauf.ch~~  
~~Lenzburg AG, 15 km, Start 16.30 Uhr~~

~~Sa 26.05.2007~~ ~~4. Sprint Waffenlauf Wohlen (seit 2004)~~ ~~www.pfingstlauf.ch~~  
~~Wohlen AG, 11 km (110 m HD), Start 12.00 Uhr~~  
~~(1. Waffenlauf SM 10 km)~~

~~So 23.09.2007~~ ~~1. Fricktaler Waffenlauf (ab 2007)~~ ~~vekaisten.ch~~  
~~Kaisten AG, 15,4 km, Start 10.30 Uhr~~

Sa 03.11.2007 **49. Thuner Waffenlauf (seit 1959)**  
Thun BE, 21,1 km, Start 11.00 Uhr  
(1. Waffenlauf-SM Halbmarathon)



So 18.11.2007 **73. Frauenfelder Militärwettmarsch (seit 1934, ausg. 1939)** **www.frauenfelder.org**  
Frauenfeld TG, 42,2 km (520 m HD), Start 10.00 Uhr  
(1. Waffenlauf-SM Marathon)

### Ausschreibung

Details zu den einzelnen Läufen sind den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen oder auf [www.waffenlauf.ch](http://www.waffenlauf.ch).

## Infos / News / Seite der Leser

---

### Starke Waffenläufer im Ausland

Am 14. Oktober 2007 fand der 40. Schwarzwaldmarathon in Bräunlingen im Hochschwarzwald statt. Als Vorbereitungswettkampf auf die kommenden Waffenläufe war auch eine Gruppe Waffenläufer beim Halbmarathon am Start.



Der Startschuss fiel an diesem schönen Oktobersonntag um halb zehn Uhr. Bei anfänglich frostigen Temperaturen machten sich insgesamt über 2000 Läuferinnen und Läufer auf den Weg durch eine traumhaft schöne und hügelige Landschaft. Schon kurz nach dem Start setzen sich zwei uns bekannte Läufer vom Rest des Feldes ab: Der amtierende Waffenlauf-Schweizermeister Patrick Wieser aus Aadorf und Marc Berger aus Fribourg. Ganz nach Waffenlaufmanier vergrösserte sich der Vorsprung der beiden auf den Rest des Feldes kontinuierlich.

Aber auch Berger musste dem hohen Tempodiktat von Wieser rasch Tribut zollen und so lief der Aadorfer ein einsames Rennen und überquerte in einer sensationellen Zeit von 1.11.34 als erster über die Ziellinie. Als zweiter folgte mit knapp drei Minuten Rückstand Marc Berger. Als Gesamt-vierter knapp das Podest verpasst hatte Bruno Hasler aus Rickenbach. Der angestrebte Sieg in der Mannschaftswertung für die Mannschaft [waffenlauf.ch](http://www.waffenlauf.ch) 1 war somit eine klare Sache. Doch auch [waffenlauf.ch](http://www.waffenlauf.ch) 2 mit Roland Stoll (6.,





Weitere Infos unter  
[www.schwarzwaldmarathon.de](http://www.schwarzwaldmarathon.de),  
[www.sportheute-schweiz.ch](http://www.sportheute-schweiz.ch)

Weinfeld), Peter Ibig (10., Wängi), Serge Welna (14., Steckborn) und Rolf Bürgi (59., Niederhalsi) machten den Waffenläufern alle Ehre und reihten sich hinter waffenlauf.ch 1 auf dem Podest ein. Mit insgesamt zwei Kategoriensiegen (Wieser M20, Stoll M30) und zwei zweiten Plätzen (Berger M20, Hasler M35) machten die Waffenläufer auch im Ausland auf sich aufmerksam und beste Werbung für den Sport, welcher in Deutschland mit Bewunderung und Anerkennung angesehen wird.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen aller waffenlauf.ch-Teilnehmer ganz herzlich bei unserem eigens mitgereisten Fanclub bedanken, welcher uns an der Strecke lautstark angefeuert hatte.



## **Waffenlauf früher....**

### **Ein Gespräch mit Kurt Hugentobler, René Ott und Armin Stillhard**



#### **Euch drei vorzustellen wäre fast Wasser in die Thur getragen. Doch für jene, die Euch als bekanntes Waffenläufer-Gesicht nicht kennen...**

Ich bin René Ott und wohne in Oberhittnau. Am 23.2.1961 bin ich geboren. Im Militär war ich Radfahrer. Des Berufes wegen, ich bin Landschaftsgärtner, werke ich gerne am und um dem Haus. Weiter lieben wir das Camping, Wandern und Velofahren.

Mein Name ist Kurt Hugentobler und bin am 12.02.1940 geboren. Wohnhaft bin ich im thurgauischen Romanshorn. Im Militärdienst hatte ich den Rang eines Wachtmeisters. Früher war ich Kaminfegermeister. Ich betreibe keinen aktiven Sport mehr, bin jedoch immer noch Mitglied im Run Fit Thurgau, dem ehemaligen Wehrsportverein Thurgau. Zu meinen Hobbies gehören Haus und Garten und das Leben geniessen.

Ich heisse Armin Stillhard, bin am 9.6.1949 geboren und wohne in Bronschhofen. Im Militär war ich Füsilier, im Zivilen Hausmeister / Abwart. Ich betreibe noch aktiven Sport und bin Mitglied im Run Fit Thurgau, dem ehemaligen Wehrsportverein Thurgau. Nebst dem Laufsport gehören Inline-Skaten, Biken und Skifahren zu meinen Lieblingsbeschäftigungen.

#### **Kannst Du Dich noch an die Szene auf dem Foto erinnern? Wenn ja, wie war dieses Rennen damals für Dich?**

René: Sorry, aber ich habe keine Ahnung welches Szene das Foto zeigt.

Kurt: Keine Ahnung.

Armin: Ich denke, dass es 1991 am Toggenburger Waffenlauf war. Ein Jahr nach dem Schuhwechsel, René Ott lief damals noch mit dem Herger Waffenlaufschuh. Das war mein letztes Jahr in der Landwehr, da nahmen 344 Läufer teil, allein in dieser Kategorie! Ich war enttäuscht mit meinem 15. Platz zum Auftakt der Meisterschaft, danach wurde es immer besser und ich holte das Diplom auf dem siebten Rang.

#### **Wie bist Du seinerzeit zum Waffenlauf-Sport gekommen und was hielt Dich so lange Zeit an diesem harten Sport?**

René: Meinen ersten Waffenlauf bestritt ich 1988 in St.Gallen durch Beihilfe meines Laufkameraden Heinz Irmiger. Mir passte das Klima bei den Läufern und der Läufer und auch das Laufen mit einer Packung. So kam es zu 101 Waffenläufern. Meinen Letzten absolvierte ich 2004 in St.Gallen.

Kurt: 1961 wagte ich mich zum erstenmal mit meinem Bruder Peter an einen Waffenlauf. Aus purem „Gwunder“ wollten wir den Reinacher bestreiten. Natürlich waren wir ehrgeizig und wollten gute Ränge herauslaufen, aber eben es kam ganz anders heraus als wir uns das vorgestellt haben. Nach 3 km noch in den vorderen Rängen, aber oha, dann kamen schon müde Beine, Rückenschmerzen usw. Nach und nach wurde ich überholt und lief im letzten Viertel über die Ziellinie, mit vielen Blasen und offenem Rücken. Ich schämte mich richtig, dass Landstürmler, und das noch so viele, vor mir im Ziel waren. Von da an packte mich der Ehrgeiz und dachte, Euch will ich's zeigen. Ich trainierte den ganzen Herbst und Winter um im Frühling in Hochform zu sein. Von da an ging es aufwärts und bekam Freude und Freunde, bis ich 1994 dem Waffenlaufsport mit vielen Erinnerungen ein Ende setzte.

Armin: Als 18jähriger nahm ich an der SGVL-Meisterschaft teil und holte die bronzene Auszeichnung. Sieger wurde Fritz Rüeßegger, auch ein bekannter Waffenläufer, somit war ich schon infiziert vom Virus Laufsport!

1970 absolvierte ich die Rekrutenschule in St.Gallen. Da wurde Adj Walter Schürer (eine Waffenlauf-Legende), auf mich aufmerksam, weil ich an den Läufern zuvorderst war. Dadurch ich mit ihm trainieren konnte hatte ich einen enormen Vorteil, wie auch danach in den WKs. Wie vielen anderen auch, erging es mir so, dass mich der Waffenlauf und das tolle Umfeld nicht mehr losliess.

#### **Warum denkst Du, hat der Waffenlauf eine derart grossartige und ruhmreiche Vergangenheit hinter sich? Würdest Du wieder Waffenläufer werden?**

René: Damals, in den grossen Jahren des Waffenlaufs hatte es halt weniger Sportanlässe. Auch hatten viele eine andere Einstellung zum Militär. Also ich würde wieder Waffenläufer werden, weil es eine spezielle und urschweizerische Sportart ist!

Kurt: Der Waffenlauf hatte viele Jahre einen hohen Stellenwert in der Schweiz. Es wurde in den Medien sehr gut berichtet, das machte den Sport berühmt und so konnten die Startfelder aufgestockt werden. Die Rennen waren sehr spannend, zogen Publikum an und das ganze Umfeld stimmte damals noch. In der heutigen Zeit würde ich kaum noch Waffenläufer werden, sicher würde auch ich eine der modernen Sportarten wählen. So ist unsere moderne Welt und man kann das Rad nicht zurück drehen.  
 Armin: Meinen ersten Waffenlauf absolvierte ich im Jahre 1970. Es war enorm, was der Waffenlauf für eine hohe Berichterstattung bei Zeitungen und Fernsehen hatte.  
 Dadurch konnten sich viele Offiziere privilegieren, unterm Motto: „Sehen und gesehen werden!“ Früher war ein Offiziersrang ein grosses Sprungbrett in die Privatwirtschaft oder in die Bundesverwaltung. Auch hatte es früher viele Topatleten am Start; Steepelmeister, 10'000m-Meister und Marathonmeister, fast alle waren sie da.  
 Ja, der Waffenlauf war und ist speziell und ich würde wieder Waffenläufer werden! Es ist halt einfach wie in einer grossen Familie, man gibt Erkenntnisse und Erfahrungen weiter, sieht sich als Mitstreiter und weniger als Gegner!

**Gibt es ein Erlebnis, welches Du in ganz besonders guter Erinnerung behältst?**

Kurt: Wenn man 35 Jahre Waffenlauf hinter sich hat, gibt es so viele Erinnerungen, dass man Bücher schreiben könnte. Das schönste Erlebnis ist danach, dass man am Ende der Karriere viele Kameradschaften und Freunde gewonnen hat und das für den Rest des Lebens. Somit hat jeder einen Sieg errungen an einem Waffenlauf.  
 Armin: Zum einen sicher meinen ersten, einzigen und letzten Kategoriensieg. Was ich aber nie vergessen werde ist folgende Geschichte, die mich noch heute zum schmunzeln bringt: Beim ersten Churer Waffenlauf nahm ich einen Neuling mit. Bei einer Bäckerei musste ich für ihn anhalten und er sagte „ich hole mir noch was zu essen“. Er kam mit einem Schinken- und Salami-Sandwich zurück. Ich dachte, dies ist für nach dem Lauf. Er verschlingte beides genüsslich neben mir im Auto und das knapp 2 Stunden vor dem Start.  
 Da fragte ich ihn ob er nichts „Zmorge“ gegessen habe. Er sagte „doch doch, aber so ein Waffenlauf brauche Energie...“. Da musste ich wirklich schmunzeln und er, er hat seine Erfahrung mit der Ernährung auch gemacht.

**Welchen Ratschlag gibst Du einem Laufsport-Neuling?**

Kurt: Nach meinen Einschätzungen ist für Laufsport-Neulinge das Beste, wenn du in einer Trainingsgruppe oder Laufverein Anschluss findest. So wirst du von Fachpersonen trainiert und betreut. Ich denke auf diesem Weg machst du am wenigsten Fehler und kannst viel profitieren.  
 Armin: Laufen ist ein Wettkampfsport und gilt als Basisdisziplin zahlreicher Ausdauersportarten. Die Bewegung unter freiem Himmel und die Gesellschaft Gleichgesinnter sind es oft, die den Reiz des Ausdauertrainings ausmachen. Das heisst, sich möglichst an einem Verein anschliessen und von den Erfahrungen der Spitzenläufer profitieren!

**Danke für das spannende Interview!**

**8-UNG: LETZTE BUCH-EXEMPLARE**

**LETZTE EXEMPLARE**

Einige wenige Exemplare der folgenden Bücher über den „Mythos Waffenlauf“ sind noch verfügbar. Ab nächstes Jahr wird es wohl überall heissen: „...dieser Titel ist vergriffen...“

**Titel: Mythos Waffenlauf**  
 Herausgabejahr: 2007  
 Autor: Dominik Schlumpf  
 Preis: Fr. 38.-

**Titel: Der Waffenlauf - eine Chronik in Bildern**  
 Herausgabejahr: 80er-Jahre  
 Autor: Bernhard Linder  
 Preis: Fr. 30.-

Bestellungen an: [dominikschlumpf@bluewin.ch](mailto:dominikschlumpf@bluewin.ch) oder Dominik Schlumpf, Schulstrasse 14, 8583 Sulgen TG

**Werbung machen**

Der Newsletter wird an über 1'000 Personen versandt. Grund genug, hier an dieser Stelle seine eigene Werbung zu platzieren – und erst noch KOSTENLOS. Bedingungen dafür sind recht einfach!

Text mit / ohne Fotos an [m20plus@bluewin.ch](mailto:m20plus@bluewin.ch) mailen. Egal, ob für einen Wettkampf, für ein Sportgetränk oder für eine gute Sache geworben wird, die erste Aufschaltung bleibt kostenlos. Das Newsletter-Team behält sich vor, welche Werbung platziert wird und welche nicht.

Sportnews gefälligst? Auf [www.sportheute-schweiz.ch](http://www.sportheute-schweiz.ch) findest du alles rund um den Sport! Klink dich ein!

